

30.01.2013 – 16:13 Uhr

## Chinas neue Musentempel / 50 Opernhäuser mit ambitionierter Architektur in Bau oder gerade eröffnet / Dokumentation im 3sat-Thementag "Im Reich des Drachen" zeigt Prestigebauten und den Trend zur Oper

Mainz (ots) -

Sonntag, 3. Februar 2013, 19.15 Uhr, 3sat

Erstausstrahlung

"In China ist vieles einfacher, auch was die Vorschriften angeht. In Deutschland wird genau hingeschaut. In China ist ein Beschluss da, und dann geht's los." So beschreibt Bühnenplaner Horst Kunkel die Arbeit an den Großbaustellen in China, wo Opernhäuser, die neuen Statussymbole im Reich der Mitte, entstehen sollen. Er hat schon mehrere Bühnen in China geplant und umgesetzt. Arbeit gibt es genug: Etwa 50 Opernhäuser sind gerade fertiggestellt worden oder stehen kurz vor ihrer Vollendung, mehrere Dutzend weitere sind in Planung. Nirgendwo sonst auf der Welt werden so viele neue Theater- und Opernhäuser gebaut wie derzeit in China - und allesamt mit außergewöhnlicher Architektur. Filmemacher und Opernkenner Ralf Pleger ist für seine Dokumentation "Chinas neue Musentempel" durch chinesische Mega-Citys gereist und traf Sänger und Musiker, junge Opernfans, chinesische Funktionäre und Bauherren sowie ausländische Auftragnehmer und Baumanager. Es sind Begegnungen, die erstaunliche Einblicke in das moderne Kulturleben und in die junge Gesellschaft Chinas bieten, und verdeutlichen, welche Rolle dabei Architektur und Projektplanung spielen. Die Dokumentation zeigt 3sat im Rahmen des Thementags "Im Reich des Drachen", am Sonntag, 3. Februar, ab 6.00 Uhr.

In China entstehen Vorzeigeprojekte, entworfen von internationalen Stararchitekten wie Zaha Hadid, Meinhard von Gerkan und Klaus Lenz: das Opernhaus in Guangzhou, das Henan Art Center Zhengzhou und das Grand Theater Chongqing. "Chinas Metropolen, von denen es bekanntlich sehr viele gibt, greifen die westliche Tradition des repräsentativen Opernhauses auf und setzen sie per Regierungsauftrag und im großen Stil um", erzählt Filmautor Ralf Pleger. In kürzester Zeit werden Prachtbauten hochgezogen. Mit diesen Bauten schmücken sich die Beamten der Region, es sind Statussymbole, die ihre Reputation steigern. "Vor 50 Jahren hätten wir auch gerne schöne Opernhäuser gebaut", sagt Yu Zhang, Präsident des Guangzhou Opera House. "Aber wir mussten sehen, dass wir genug zu essen hatten." Der Wohlstand wächst kontinuierlich in China - und jede Stadt, die etwas auf sich hält, gönnt sich einen Musentempel. "Angesichts des einzigartigen Potenzials ist es reizvoll zu fragen, ob China sich nun zum Opernparadies der Zukunft entwickelt. Wie der Film zeigt, gibt es darauf im Moment keine einfachen Antworten, dafür aber viele faszinierende Anregungen", meint der Filmautor.

Hinweis für Journalisten: Sie finden ein ausführliches Dossier zum 3sat-Thementag "Im Reich des Drachen" sowie die Dokumentation "Chinas neue Musentempel" als Video-Stream sowie ein ausführliches Interview mit Filmautor Ralf Pleger unter [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)

Pressekontakt:

Presse und Öffentlichkeitsarbeit 3sat

Pepe Bernhard

Telefon: +49 (0) 6131 - 701 6261

E-Mail: [bernhard.p@3sat.de](mailto:bernhard.p@3sat.de)

Original-Content von: 3sat, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6348/2407315> abgerufen werden.